

Sonntag, 8. September

in der Alten Turnhalle

in Herrenberg

Benjamin Blümchen

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 0 Länge: 90min

Die Sommerferien stehen vor der Tür und Otto kann es kaum erwarten, die nächsten Wochen mit seinem Freund, dem sprechenden Elefanten Benjamin Blümchen im Neustädter Zoo zu verbringen. Doch der Zoodirektor Herr Tierlieb benötigt dringend Geld, um den Tierpark weiter betreiben zu können. Und es kommt noch schlimmer. Auch der Bürgermeister möchte, dass der Zoo geschlossen wird. Können Otto und Benjamin den Zoo noch retten.



Yesterday

17 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 117min

Jack ist ein leidenschaftlicher Musiker, der sich mit Mühe finanziell über Wasser hält. Doch eine Person glaubt nach wie vor an ihn: Seine Jugendfreundin Ellie (Lily James) hält unerschütterlich zu ihm. Und dann passiert ein Wunder. Nach einem mysteriösen Stromausfall wird Jack von einem Bus angefahren. Nachdem er wieder zu Bewusstsein kommt, wirkt eigentlich alles so wie immer. Doch dann stellt Jack fest, dass sich plötzlich niemand außer ihm an die Musik der Beatles erinnern kann. Jack nutzt diese Situation und verkauft die Welthits der Beatles als seine eigenen Kompositionen. Er wird berühmt. Doch das stellt seine Beziehung auf die Probe.



Der Fall Collini

19.15 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 125min

Der Industrielle Hans Meyer wird in seiner Berliner Hotelsuite ermordet – scheinbar ohne jedes Motiv. Kurz darauf stellt sich der 70-jährige Gastarbeiter Fabrizio Collini (Franco Nero) der Polizei. 30 Jahre lebt der Italiener mittlerweile in Deutschland und führte ein unauffälliges Leben und nun soll er anscheinend grundlos Hans Meyer umgebracht haben? Der junge und noch unerfahrene Rechtsanwalt Caspar Leinen (Elyas M'Barek) wird als sein Pflichtverteidiger bestellt.

Regisseur Marco Kreuzpaintner hat den 2011 erschienenen Bestseller von Ferdinand von Schirach beeindruckend und spannend für die Kinoleinwand umgesetzt. Dazu zählt ein erstklassiges Sounddesign und eine handverlesene Besetzung mit

Franco Nero und Elyas M'Barek, der endlich einmal die Gelegenheit bekommt, in einer ernsten Rolle zu brillieren.

